

Jahresbericht

Corporate M Sustainable

zum 31. Oktober 2023

Jahresbericht des Corporate M Sustainable

ZUM 31. OKTOBER 2023

■ Tätigkeitsbericht	3
■ Vermögensübersicht	6
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	11
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– CORPORATE M SUSTAINABLE (I)	12
– CORPORATE M SUSTAINABLE (R)	12
– CORPORATE M SUSTAINABLE (B)	13
■ Entwicklungsrechnung	
– CORPORATE M SUSTAINABLE (I)	14
– CORPORATE M SUSTAINABLE (R)	14
– CORPORATE M SUSTAINABLE (B)	15
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– CORPORATE M SUSTAINABLE (I)	16
– CORPORATE M SUSTAINABLE (R)	16
– CORPORATE M SUSTAINABLE (B)	17
■ Verwendungsrechnung	
– CORPORATE M SUSTAINABLE (I)	18
– CORPORATE M SUSTAINABLE (R)	18
– CORPORATE M SUSTAINABLE (B)	19
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20

■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	23
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	33

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Corporate M Sustainable für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 vor.

Für das OGAW-Sondervermögen müssen zu mindestens 75 Prozent festverzinsliche Wertpapiere erworben werden. Es dürfen ausschließlich Wertpapiere von solchen Emittenten erworben werden, die nicht gegen die ESG-Kriterien ("Environment Social Governance") des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG verstoßen. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Finanzkennziffern und Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsatzgrenze von 5% bei Tabak und Alkohol) und sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Kinderarbeit oder Atomenergie) getroffen. Ein Überblick über die zugrundeliegenden Kriterien ist unter [bibessen.de/nachhaltigkeit/nachhaltige-geschaeftspolitik/anlagegrundsaeetze.html](https://www.bibessen.de/nachhaltigkeit/nachhaltige-geschaeftspolitik/anlagegrundsaeetze.html) einsehbar. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie

nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Bis zu 49 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens dürfen in Aktien in Rahmen der Ausübung von Bezugs-, Wandlungs- oder Optionsrechten erworben werden. Auf diese Weise erworbene Aktien sind jedoch unverzüglich interessewährend zu veräußern. Sonstige Aktien dürfen für das OGAW-Sondervermögen nicht erworben werden. Derivate oder sonstige Finanzinnovationen mit Bezug auf Aktien und/oder Aktienindizes dürfen außer im Rahmen von Wandel- und Optionsrechten nicht erworben werden. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Corporate M Sustainable	24.012.784,15 EUR		
Corporate M Sustainable (I)	10.156.358,87 EUR	115.855,00	87,66 EUR
Corporate M Sustainable (R)	6.194.481,06 EUR	69.214,00	89,50 EUR
Corporate M Sustainable (B)	7.661.944,22 EUR	86.723,45	88,35 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	23.710.945,33	98,74 %
Derivate	640,00	0,00 %
Forderungen	279.490,01	1,16 %
Kurzfristige liquidierbare Anlagen	906,55	0,00 %
Bankguthaben	33.635,16	0,14 %
Verbindlichkeiten	-12.832,90	-0,05 %
Summe	24.012.784,15	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
1,5000 % BEL V.17-24	3,70 %
1,8750 % REVVITY V.16-26	3,51 %
7,8750 % GRENKE FIN. MTN V.23-27	3,44 %
2,5000 % WENDEL V.15-27	3,15 %
2,0000 % VESTAS W.SYS.FIN. MTN V.22-34	2,99 %

Die Anteilklasse Corporate M Sustainable (I) erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 3,58 %. Für die Anteilklasse Corporate M Sustainable (R) wurde eine Performance von 3,25 % realisiert. Für die Anteilklasse Corporate M Sustainable (B) wurde eine Performance von 3,35 % realisiert.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse Corporate M Sustainable (I) lag im Geschäftsjahr bei 3,80 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse Corporate M Sustainable (R) lag im gleichen Zeitraum bei 3,79 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse Corporate M Sustainable (B) lag im Geschäftsjahr bei 3,79 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse Corporate M Sustainable (I) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -291.083,43

■ Tätigkeitsbericht

Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilsklasse Corporate M Sustainable (R) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -177.850,24 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilsklasse Corporate M Sustainable (B) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -219.881,23 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

■ Tätigkeitsbericht

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 26,3023

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	24.025.617,05	100,05
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	23.710.945,33	98,74
Finanzsektor	3.981.156,37	16,58
Handel	2.900.596,17	12,08
Basisindustrie	2.331.400,60	9,71
Dienstleistungen	2.325.122,39	9,68
Investitionsgüter	1.933.967,81	8,05
Konsumgüter	1.914.985,71	7,97
Versorgungswerte	1.718.130,79	7,16
Gesundheitswesen	1.564.981,10	6,52
Telekommunikation	1.501.857,84	6,25
Transportwesen	1.275.945,36	5,31
Immobilien	891.703,86	3,71
Technologie & Elektronik	811.282,35	3,38
Automobil	559.814,98	2,33
3. Derivate	640,00	0,00
Zins-Derivate	640,00	0,00
4. Forderungen	279.490,01	1,16
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	906,55	0,00
6. Bankguthaben	33.635,16	0,14
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-12.832,90	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	-12.832,90	-0,05
III. Fondsvermögen	24.012.784,15	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								19.650.945,40	81,84
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								19.650.945,40	81,84
0,0000 % LANXESS MTN V.21-27	XS2383886947		EUR	250.000	-	-	% 83,412	208.530,48	0,87
0,1250 % MOTABILITY OPER.GR. MTN 21-28	XS2287624584		EUR	300.000	-	-	% 83,908	251.724,21	1,05
0,1250 % TELIA CO. MTN V.20-30	XS2264161964		EUR	500.000	-	-	% 76,324	381.618,80	1,59
0,3750 % INVESTOR MTN V.20-35	XS2250024010		EUR	500.000	-	-	% 64,804	324.018,90	1,35
0,5000 % ELI LILLY V.21-33	XS2386186063		EUR	200.000	-	-	% 74,013	148.025,30	0,62
0,5000 % HENKEL MTN V.21-32	XS2407955827		EUR	500.000	-	-	% 75,951	379.754,15	1,58
0,7500 % ESSILORLUXOTTICA MTNFR0013463676 V.19-31			EUR	500.000	-	200.000	% 79,533	397.665,15	1,66
0,7500 % SODEXO V.16-27	XS1505132602		EUR	400.000	-	-	% 91,488	365.952,56	1,52
0,8750 % CA IMMO.ANL. V.20-27	XS2099128055		EUR	200.000	-	-	% 85,640	171.279,38	0,71
0,8750 % DS SMITH MTN V.19-26	XS2051777873		EUR	500.000	-	-	% 90,582	452.910,45	1,89
1,0000 % CELLNEX TELEC. MTN V.20-27	XS2102934697		EUR	600.000	-	-	% 88,085	528.511,02	2,20
1,3750 % SYMRISE V.20-27	XS2195096420		EUR	505.000	-	-	% 91,000	459.550,00	1,91
1,3750 % VILMORIN+ CIE V.21-28	FR0014002KP7		EUR	200.000	200.000	-	% 82,030	164.060,00	0,68
1,5000 % BEL V.17-24	FR0013251329		EUR	900.000	-	-	% 98,670	888.030,00	3,70
1,5000 % GRAND CITY PROP. MTN V.18-27	XS1781401085		EUR	200.000	-	400.000	% 85,258	170.515,92	0,71
1,5000 % METRO MTN V.15-25	XS1203941775		EUR	300.000	300.000	-	% 95,561	286.683,96	1,19
1,5000 % ORSTED MTN V.17-29	XS1721760541		EUR	800.000	300.000	-	% 85,960	687.678,40	2,86
1,6250 % INTERMEDIATE CAP.GR. V.20-27	XS2117435904		EUR	200.000	200.000	-	% 86,735	173.470,04	0,72
1,7500 % ELIS MTN V.19-24	FR0013413556		EUR	300.000	-	-	% 98,640	295.920,00	1,23
1,7500 % EXOR V.18-28	XS1753808929		EUR	400.000	-	400.000	% 91,421	365.684,72	1,52
1,7500 % VOESTALPINE MTN V.19-26	AT0000A27LQ1		EUR	400.000	-	-	% 93,710	374.840,00	1,56
1,8750 % ERG MTN V.19-25	XS1981060624		EUR	300.000	-	-	% 96,100	288.300,81	1,20
1,8750 % REVVITY V.16-26	XS1405780617		EUR	900.000	-	-	% 93,551	841.956,84	3,51
1,9190 % ORIX MTN V.22-26	XS2447987483		EUR	500.000	-	-	% 94,500	472.500,00	1,97
2,0000 % NOKIA MTN V.19-26	XS1960685383		EUR	300.000	-	-	% 94,257	282.771,33	1,18
2,0000 % VESTAS W.SYS.FIN. MTN V.22-34	XS2449929517		EUR	901.000	200.000	-	% 79,589	717.094,01	2,99
2,1250 % EUROFINS SCIEN. V.17-24	XS1651444140		EUR	300.000	-	-	% 98,380	295.140,00	1,23
2,2500 % COLOPLAST FIN. MTN V.22-27	XS2481287808		EUR	400.000	250.000	-	% 94,190	376.758,96	1,57
2,2500 % EUTELSAT V.19-27	FR0013422623		EUR	500.000	-	-	% 80,750	403.750,00	1,68
2,5000 % ELECTROLUX MTN V.22-30	XS2475919663		EUR	300.000	-	-	% 86,706	260.119,08	1,08
2,5000 % WENDEL V.15-27	FR0012516417		EUR	800.000	-	-	% 94,437	755.499,04	3,15
2,6250 % ELO MTN V.19-24	FR0013399060		EUR	300.000	-	-	% 99,390	298.170,00	1,24
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-27	XS2408458730		EUR	300.000	-	-	% 91,976	275.927,76	1,15
2,8750 % ORSTED MTN V.22-33	XS2490472102		EUR	300.000	-	-	% 87,836	263.507,49	1,10
2,8750 % TELECOM IT. MTN V.18-26	XS1846631049		EUR	200.000	-	-	% 91,944	183.887,50	0,77
3,2500 % EUROFINS SCIEN. FRN V.17-UND.	XS1716945586		EUR	300.000	-	-	% 92,074	276.221,25	1,15
3,2500 % HORNBAACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	400.000	-	-	% 94,488	377.950,00	1,57

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
3,2500 % KNORR-BREMSE MTN V.22-27	XS2534891978		EUR	500.000	-	-	% 97,301	486.506,20	2,03
3,2500 % K+S V.18-24	XS1854830889		EUR	300.000	-	-	% 98,570	295.710,00	1,23
3,5000 % MOTABILITY OPER.GR. MTN 23-31	XS2574870759		EUR	125.000	125.000	-	% 95,563	119.453,71	0,50
3,8750 % VOLVO TREA. MTN V.23-26	XS2671621402		EUR	278.000	278.000	-	% 99,805	277.457,15	1,16
4,0000 % ELISA MTN V.23-29	XS2695011978		EUR	150.000	150.000	-	% 99,960	149.940,00	0,62
4,2500 % ESB FIN. MTN V.23-36	XS2697970536		EUR	192.000	192.000	-	% 98,000	188.160,00	0,78
4,2500 % SEC.TREA.IREL. MTN V.23-27	XS2607381436		EUR	500.000	500.000	-	% 99,612	498.059,75	2,07
4,5000 % BILFINGER V.19-24	DE000A2YNQW7		EUR	200.000	-	-	% 99,440	198.880,00	0,83
4,5000 % PANDORA MTN V.23-28	XS2596599147		EUR	400.000	400.000	-	% 99,798	399.190,88	1,66
4,8750 % ELO MTN V.22-28	FR001400EHH1		EUR	600.000	600.000	-	% 95,387	572.320,14	2,38
5,1250 % SIXT MTN V.23-27	DE000A351WB9		EUR	500.000	500.000	-	% 102,600	513.000,00	2,14
5,3750 % ILIAD V.22-27	FR001400EJ15		EUR	300.000	300.000	-	% 98,265	294.793,59	1,23
5,5000 % CARMILA MTN V.23-28	FR001400L1E0		EUR	400.000	400.000	-	% 98,630	394.520,00	1,64
5,7500 % COTY V.23-28	XS2688529135		EUR	100.000	100.000	-	% 100,399	100.398,52	0,42
6,5000 % TDC NET MTN V.23-31	XS2615584328		EUR	500.000	500.000	-	% 98,324	491.617,95	2,05
7,8750 % GRENKE FIN. MTN V.23-27	XS2695009998		EUR	800.000	900.000	100.000	% 103,120	824.960,00	3,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.059.999,93	16,91
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								4.059.999,93	16,91
1,7500 % MÖLNLYCKE HOLD. V.15-24	XS1317732771		EUR	200.000	-	-	% 99,120	198.240,00	0,83
2,2500 % SÉCHÉ ENVIR.V.21-28	XS2399981435		EUR	700.000	-	-	% 84,833	593.828,83	2,47
2,6250 % OTTO MTN V.19-26	XS1979274708		EUR	300.000	-	-	% 95,830	287.490,00	1,20
2,7500 % FORVIA V.21-27	XS2405483301		EUR	400.000	-	-	% 90,584	362.335,04	1,51
2,8750 % EQT V.22-32	XS2463990775		EUR	250.000	-	-	% 80,482	201.204,60	0,84
2,8750 % WEPA HYGIENEP. V.19-27	DE000A254QA9		EUR	300.000	300.000	-	% 85,945	257.834,43	1,07
3,1250 % SAPPI PAPIER HOLD. V.19-26	XS1961852750		EUR	300.000	-	-	% 93,875	281.626,14	1,17
3,2500 % DT.BAHN FIN. MTN V.23-33	XS2624017070		EUR	400.000	400.000	-	% 96,199	384.795,60	1,60
3,2500 % PACCAR FIN.EUR. MTN V.22-25	XS2559453431		EUR	200.000	200.000	-	% 98,740	197.479,94	0,82
3,3750 % NOVELIS SHEET INGOT V.21-29	XS2326493728		EUR	300.000	-	-	% 84,810	254.429,55	1,06
4,0000 % GBL V.23-33	BE0002938190		EUR	500.000	500.000	-	% 98,528	492.641,15	2,05
4,1250 % AMPRION MTN V.23-34	DE000A3514F3		EUR	300.000	300.000	-	% 96,828	290.484,09	1,21
4,3750 % HEIMSTADEN V.21-27	SE0016589105		EUR	400.000	-	-	% 38,847	155.388,56	0,65
7,2500 % STENA INT. V.23-28	XS2010025836		EUR	100.000	100.000	-	% 102,222	102.222,00	0,43
Summe Wertpapiervermögen								23.710.945,33	98,74
Derivate								640,00	0,00
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								640,00	0,00
EURO-BOBL-FUTURE 071223		EUREX	STK	-1.000.000			EUR	4.800,00	0,02
EURO-SCHATZ-FUTURE 071223		EUREX	STK	2.600.000			EUR	-4.160,00	-0,02

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								34.541,71	0,14
Bankguthaben								34.541,71	0,14
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT AM MAIN			EUR	33.635,16			% 100,000	33.635,16	0,14
Vorzeitig kündbares Termingeld									
UNICREDIT BANK AG			EUR	906,55			% 100,000	906,55	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								279.490,01	1,16
ZINSANSPRÜCHE			EUR	279.490,01				279.490,01	1,16
Sonstige Verbindlichkeiten								-12.832,90	-0,05
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-910,00				-910,00	0,00
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-11.282,90				-11.282,90	-0,05
ERHALTENE VARIATION MARGIN			EUR	-640,00				-640,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	24.012.784,15	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Corporate M Sustainable (I)

ISIN	DE000A1JSWX5
Fondsvermögen (EUR)	10.156.358,87
Anteilwert (EUR)	87,66
Umlaufende Anteile (STK)	115.855,0000

Corporate M Sustainable (R)

ISIN	DE000A1143P2
Fondsvermögen (EUR)	6.194.481,06
Anteilwert (EUR)	89,50
Umlaufende Anteile (STK)	69.214,0000

Corporate M Sustainable (B)

ISIN	DE000A2P37H1
Fondsvermögen (EUR)	7.661.944,22
Anteilwert (EUR)	88,35
Umlaufende Anteile (STK)	86.723,4522

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2023 oder letztbekannte.

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 % BERTELSMANN FRN V.15-75	XS1222591023	EUR	-	500.000
0,6250 % A2A MTN V.21-31	XS2364001078	EUR	-	500.000
0,8750 % L'ORÉAL V.22-26	FR0014009EJ8	EUR	-	500.000
1,2500 % COCA-COLA V.19-31	XS1955024986	EUR	-	300.000
1,5000 % DT.BÖRSE V.22-32	DE000A3MQXZ2	EUR	-	500.000
1,6250 % GRENKE FIN. MTN V.19-24	XS1956014531	EUR	-	200.000
1,8750 % ERICSSON MTN V.17-24	XS1571293684	EUR	-	400.000
1,8750 % IPSEN V.16-23	FR0013183563	EUR	-	400.000
2,7500 % LAGARDÈRE V.16-23	FR0013153160	EUR	-	500.000
4,1250 % ABERTIS INFRASTR. MTN V.23-29	XS2582860909	EUR	200.000	200.000
4,1250 % GRENKE FIN. MTN V.22-24	XS2469031749	EUR	-	400.000
4,1250 % VESTAS WIND SYS. MTN V.23-26	XS2597973812	EUR	300.000	300.000
5,1250 % SÜDZUCKER INT.FIN. V.22-27	XS2550868801	EUR	-	500.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,3750 % DANFOSS FIN. V.21-28	XS2332689681	EUR	-	500.000
0,5000 % SOLVAY V.19-29	BE6315847804	EUR	-	800.000
2,6250 % HERAEUS FIN. V.22-27	DE000A30VGD9	EUR	-	700.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte **EUR** **2.738**

Basiswerte: (EURO-SCHATZ-FUTURE 070923)

Verkaufte Kontrakte **EUR** **5.837**

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 03/23, EURO-BOBL-FUTURE 070923, EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-SCHATZ-FUTURE 03/23)

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Credit Default Swaps

Protection Buyer **EUR** **8.000**

Basiswerte: (CDS ITRAXX EUROPE S.38 V.1 (5 Y) 20.12.2027)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Corporate M Sustainable (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	115.855,0000
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	55.948,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	193.910,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.586,96
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-0,12
10. Sonstige Erträge	423,55
Summe der Erträge	253.868,55
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-483,87
2. Verwaltungsvergütung	-35.399,35
3. Verwahrstellenvergütung	-10.356,62
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.144,02
5. Sonstige Aufwendungen	-11.694,33
Summe der Aufwendungen	-66.078,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	187.790,36
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	55.669,55
2. Realisierte Verluste	-346.752,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-291.083,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-103.293,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.585,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	491.255,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	489.669,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	386.376,54

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Corporate M Sustainable (R)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	69.214,0000
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	34.160,63
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	118.399,64
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.190,33
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-0,08
10. Sonstige Erträge	258,47
Summe der Erträge	155.008,99
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-295,52
2. Verwaltungsvergütung	-40.093,41
3. Verwahrstellenvergütung	-6.316,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.395,69
5. Sonstige Aufwendungen	-8.178,07
Summe der Aufwendungen	-60.279,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	94.729,57
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	33.965,92
2. Realisierte Verluste	-211.816,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-177.850,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-83.120,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-676,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	274.041,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	273.365,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	190.244,78

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Corporate M Sustainable (B)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	86.723,4522	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	42.240,26	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	146.402,88	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.708,04	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-0,10	
10. Sonstige Erträge	319,68	
Summe der Erträge	191.670,76	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-365,43	
2. Verwaltungsvergütung	-43.858,31	
3. Verwahrstellenvergütung	-7.811,45	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.666,93	
5. Sonstige Aufwendungen	-9.555,52	
Summe der Aufwendungen	-67.257,64	
III. Ordentlicher Nettoertrag	124.413,12	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	42.005,56	
2. Realisierte Verluste	-261.886,79	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-219.881,23	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-95.468,11	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.215,48	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	347.090,74	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	345.875,26	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	250.407,15	

■ Entwicklungsrechnung

Corporate M Sustainable (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	10.685.177,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-129.370,06
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-780.064,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.210.466,93
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.990.531,34
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-5.760,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	386.376,54
davon nicht realisierte Gewinne	-1.585,88
davon nicht realisierte Verluste	491.255,49
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	10.156.358,87

■ Entwicklungsrechnung

Corporate M Sustainable (R)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	5.893.978,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-50.565,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	158.461,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	197.766,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-39.304,98
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	2.360,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	190.244,78
davon nicht realisierte Gewinne	-676,53
davon nicht realisierte Verluste	274.041,98
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	6.194.481,06

■ Entwicklungsrechnung

Corporate M Sustainable (B)

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	7.482.650,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-71.113,23
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	250.407,15
davon nicht realisierte Gewinne	-1.215,48
davon nicht realisierte Verluste	347.090,74
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	7.661.944,22

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Corporate M Sustainable (I)

	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022	31.10.2023
Vermögen in Tsd. EUR	13.112	11.230	10.685	10.156
Anteilwert in EUR	98,43	99,11	85,63	87,66

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Corporate M Sustainable (R)

	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022	31.10.2023
Vermögen in Tsd. EUR	6.419	6.590	5.894	6.194
Anteilwert in EUR	100,44	101,13	87,41	89,50

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Corporate M Sustainable (B)

Die Anteilklasse wurde zum 21.12.2020 gebildet.

	31.10.2021	31.10.2022	31.10.2023
Vermögen in Tsd. EUR	8.651	7.483	7.662
Anteilwert in EUR	99,76	86,28	88,35

■ Verwendungsrechnung

Corporate M Sustainable (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	115.855,0000	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	187.790,36	1,62
1. Vortrag aus dem Vorjahr	55.860,89	0,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-103.293,07	-0,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	235.222,54	2,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	187.790,36	1,62
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	187.790,36	1,62

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Verwendungsrechnung

Corporate M Sustainable (R)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	69.214,0000	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	108.288,93	1,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr	34.340,68	0,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-83.120,67	-1,20
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	157.068,92	2,27
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	108.288,93	1,56
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	108.288,93	1,56

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Verwendungsrechnung

Corporate M Sustainable (B)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	86.723,4522	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	133.841,26	1,54
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.152,93	0,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-95.468,11	-1,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	215.156,44	2,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	133.841,26	1,54
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	133.841,26	1,54

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR** **3.897.450,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **98,74 %**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen **0,00 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,72 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,09 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,12 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,11**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
ICE BofA Euro High Yield Index (EUR Unhedged)	50,00 %
Markt iBoxx Euro Corporates Index (EUR Unhedged)	50,00 %

Sonstige Angaben

Corporate M Sustainable (B)

ISIN	DE000A2P37H1
Fondsvermögen (EUR)	7.661.944,22
Anteilwert (EUR)	88,35
Umlaufende Anteile (STK)	86.723,4522
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,50%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,75%, derzeit 0,575%
Mindestanlagesumme (EUR)	50.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Corporate M Sustainable (I)

ISIN	DE000A1JSWX5
Fondsvermögen (EUR)	10.156.358,87
Anteilwert (EUR)	87,66
Umlaufende Anteile (STK)	115.855,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,50%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,75%, derzeit 0,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Corporate M Sustainable (R)

ISIN	DE000A1143P2
Fondsvermögen (EUR)	6.194.481,06
Anteilwert (EUR)	89,50
Umlaufende Anteile (STK)	69.214,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,50%, derzeit 1,50%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,75%, derzeit 0,65%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **4.420,65**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Corporate M Sustainable (B)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,85 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Corporate M Sustainable (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,63 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Corporate M Sustainable (R)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,95 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Corporate M Sustainable (B)

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	319,13
-----------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-43.858,31
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-5.690,92
------------------------------------------------	-----	-----------

Corporate M Sustainable (I)

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	422,82
-----------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-35.399,35
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-6.578,58
------------------------------------------------	-----	-----------

Corporate M Sustainable (R)

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	258,04
-----------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-40.093,41
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-5.052,09
------------------------------------------------	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personal-

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

aufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	4,23
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR	3,50
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Corporate M Sustainable

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900BYPYIJA1S0RL29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 55,00% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Es wurde mindestens zu 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten unter Anwendung eines Nachhaltigkeitsfilters in Kooperation mit dem Bistum Aachen investiert. Bei der Auswahl der Wertpapiere werden außerdem die ESG Kriterien („Environment Social Governance“) des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG berücksichtigt. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 Prozent durch die Produktion von Alkohol oder Tabak) getroffen. Hierfür wird die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen durch eine in diesem Bereich spezialisierte und anerkannte Gesellschaft herangezogen. Neben sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Atomenergie oder Kinderarbeit) finden auch traditionelle finanzielle Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitpunkt liegen keine vergleichbaren Zeiträume in der Vergangenheit vor.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 5 Prozent an, die zu den Umweltzielen im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“), Sonstige Umweltziele oder Soziale Ziele zählen. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang standen, wurde anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung und Beachtung der UN Global Compact Regeln laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2022 - 31.10.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
GRENKE FIN. 23/27 MTN (XS2695009998)	Financial Services	3,73%	Irland
SOLVAY 19/29 (BE6315847804)	Basic Industry	3,11%	Belgien
VESTAS WIND 23/26 MTN (XS2597973812)	Capital Goods	2,53%	Dänemark
ELO S.A. 22/28 MTN (FR001400EHH1)	Retail	2,42%	Frankreich
SUDZUCKER INT FINANCE (XS2550868801)	Consumer Goods	2,18%	Deutschland
TDC NET 23/31 MTN (XS2615584328)	Telecommunications	2,09%	Dänemark
SEC.TREAS.IE 23/27 MTN (XS2607381436)	Services	2,09%	Irland
GBL 23/33 (BE0002938190)	Financial Services	2,07%	Belgien
SIXT SE MTN23/27 (DE000A351WB9)	Transportation	2,07%	Deutschland
DEUTSCHE BOERSE AG (DE000A3MQXZ2)	Financial Services	1,80%	Deutschland
DANFOSS F.I 21/28 MTN (XS2332689681)	Capital Goods	1,75%	Niederlande
GRENKE FIN. 22/24 MTN (XS2469031749)	Financial Services	1,72%	Irland
CARMILA 23/28 MTN (FR001400L1E0)	Real Estate	1,66%	Frankreich
A2A 21/31 MTN (XS2364001078)	Utility	1,61%	Italien
PANDORA 23/28 MTN (XS2596599147)	Retail	1,17%	Dänemark

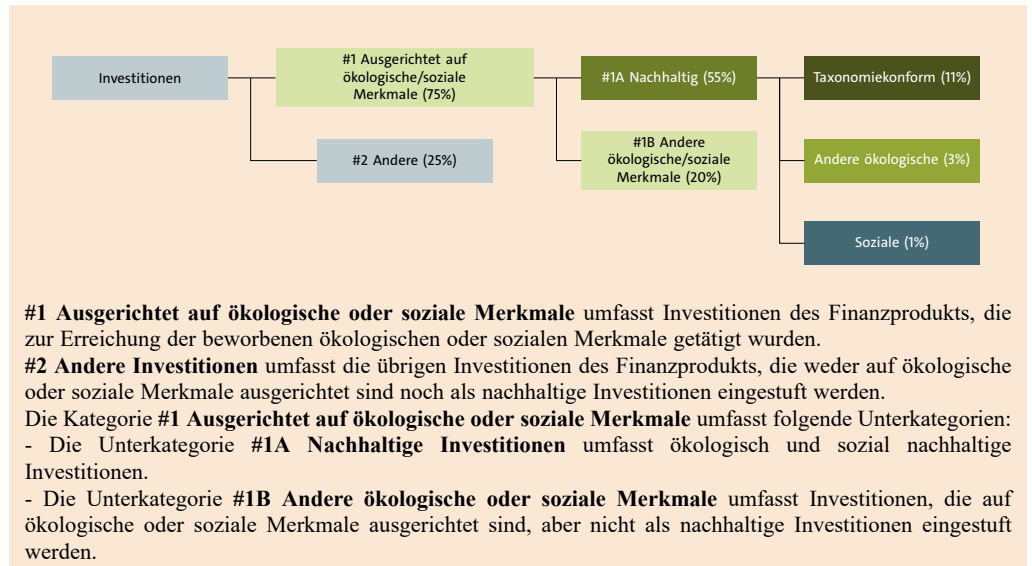


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Außerdem werden unter #1A Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet und die Gesamtinvestition des Fonds in den jeweiligen Vermögensgegenstand angerechnet. Unter „Taxonomiekonform“, „Andere Umweltziele“ und „Soziale Ziele“ werden jedoch nur die dementsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeit des Unternehmens aufgeführt. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Sektor	Anteil
Bonds/Automotive	2,33%
Bonds/Basic Industry	9,71%
Bonds/Capital Goods	8,05%
Bonds/Consumer Goods	7,97%
Bonds/Financial Services	16,58%
Bonds/Healthcare	6,52%
Bonds/Real Estate	3,71%
Bonds/Retail	12,08%
Bonds/Services	9,68%
Bonds/Technology and Electronics	3,38%
Bonds/Telecommunications	6,25%
Bonds/Transportation	5,31%
Bonds/Utility	7,16%
Andere Investitionen	1,25%



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Zusätzlich zu Investitionen in Unternehmen mit taxoniekonformen Umsätzen in Höhe von 10,64% tätigte der Fonds Investitionen in Unternehmen mit taxonomiefähigen Umsätzen in Höhe von 2,86%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

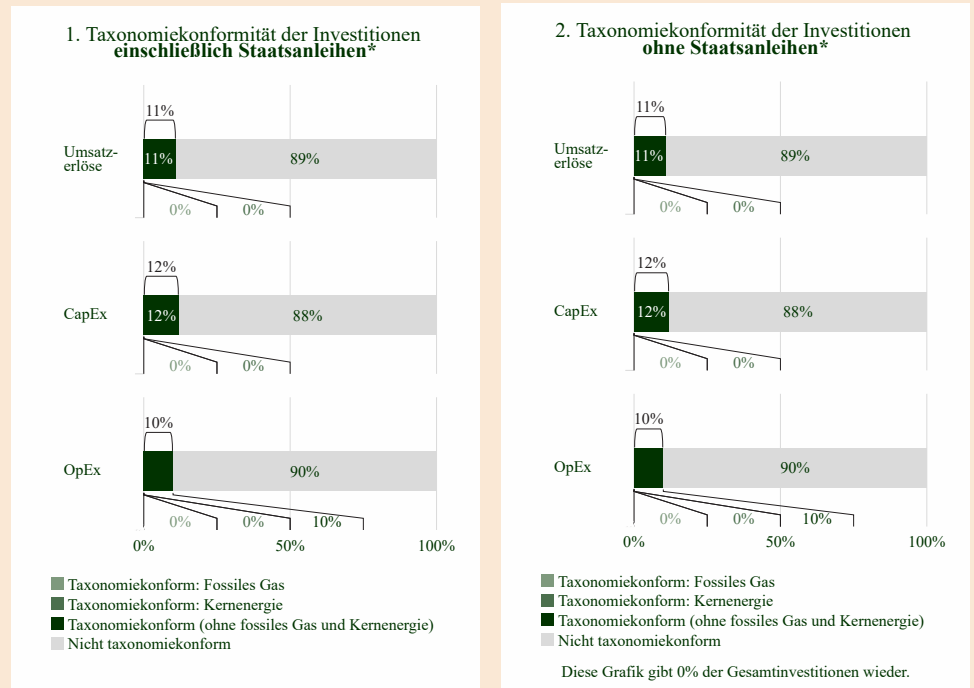
Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Die Berechnung des Anteils erfolgt stichtagsbasiert zum Geschäftsjahresende des Fonds.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	3,24%
Übergangstätigkeiten	0,58%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**


Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 44,52%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 55,16%. Dabei ist die Festlegung von spezifischen Anteilen der nachhaltigen Investitionen an "nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel" und "nachhaltigen Investitionen mit einem Sozialziel" nicht trennscharf möglich.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebte, tätigte er 1% soziale Investitionen.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Die Nachhaltigkeitsanalyse umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 29.02.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Corporate M Sustainable – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 29. Februar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

